

Prüfbericht Nr. **55037424** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5JX19H2 Typ UA20-8519
 Hersteller AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Seite 1 von 3

Auftraggeber AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
 Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
 67454 Haßloch
 QM-Nr.49 02 0092002

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell ULTRA
 Typ UA20-8519
 Radgröße 8.5JX19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5C	UA20-8519 5C / Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	45	730	2200	4/2024
5C	UA20-8519 5C / Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	45	730	2200	4/2024
MB	UA20-8519 MB / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	25	730	2200	4/2024
MB	UA20-8519 MB / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	35	730	2200	4/2024
MB	UA20-8519 MB / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	45	730	2200	4/2024
MB	UA20-8519 MB / ohne Ring	5/112/66,6	25	730	2200	4/2024
MB	UA20-8519 MB / ohne Ring	5/112/66,6	35	730	2200	4/2024
MB	UA20-8519 MB / ohne Ring	5/112/66,6	45	730	2200	4/2024
5F	UA20-8519 5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	730	2200	4/2024
5F	UA20-8519 5F / Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	730	2200	4/2024
5F	UA20-8519 5F / Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	730	2200	4/2024
5F	UA20-8519 5F / Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	45	730	2200	4/2024

Kennzeichnung

KBA-Nummer 55615
 Herstellerzeichen ULTRA
 Radtyp und Ausführung UA20-8519 (s.o.)
 Radgröße 8.5JX19H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen LZTH
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr.**55037424** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5JX19H2 Typ UA20-8519
Hersteller AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
5C	5/108/72,6	45	730	2200	FE	07/2024	TZT Lamsheim
MB	5/112/66,6	25	730	2200	FE	07/2024	TZT Lamsheim
MB	5/112/66,6	35	730	2200	FE	07/2024	TZT Lamsheim
MB	5/112/66,6	35	730	2200	FE	08/2024	TZT Lamsheim
5F	5/114,3/72,6	45	730	2200	FE	07/2024	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
5C	5/108/72,6	45	730	215/35R19	07/2024	TZT Lamsheim
MB	5/112/66,6	25	730	215/35R19	07/2024	TZT Lamsheim
5F	5/114,3/72,6	45	730	215/35R19	07/2024	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
5C	5/108/72,6	45	730	285/45R19	FE	07/2024	TZT Lamsheim
5F	5/114,3/72,6	45	730	285/45R19	FE	07/2024	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5C ET45 betrug 13,21 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Juli 2024 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	09.08.2024
Radzeichnung	UA20-8519	15.12.2023
	mit Änderung vom	07.08.2024
Zubehör für ABE-Räder	202002	31.05.2021
Verwendungen	Anlagen 1-14	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 29. Juli 2025



Tufan

00452466.DOCX